



› So. 16. Nov. 17 Uhr
„Liebesgeflüster“
Konzert mit den 4-
Taktern, A. Morawjow
und W. Gerdes
in der Arche

› Do. 27. Nov.
19 Uhr, Lesung
mit der Autorin
Anne Barns
in der Arche

› So. 14. Dez.
17 Uhr
Gospelgroup
Artland
in der Arche

› Mi. 17. Dez. 15 Uhr
3. Kolloquium des
Neuro-Zentrums:
Intrazerebrale
Blutungen
CKQ Hörsaal



CHRISTLICHES KRANKENHAUS QUAKENBRÜCK

Till Puncak verstärkt die Unternehmensleitung als Klinikmanager

Zum Aufgabenfeld gehören wirtschaftliche Steuerung und Positionierung des CKQ

Seit dem 1. Oktober 2025 ist Till Puncak als Klinikmanager Teil der Unternehmensleitung des Christlichen Krankenhauses. Zuvor war er als Assistent der Geschäftsführung und Qualitätsmanagementbeauftragter im CKQ tätig. Till Puncak wird die Unternehmensleitung in der operativen Weiterentwicklung des Krankenhauses unterstützen und Verantwortung für die wirtschaftliche Steuerung und Positionierung des CKQ übernehmen. CKQ-Geschäftsführer Ralph Ehring gratulierte Till Puncak ganz herzlich zur neuen Position

und betonte: „Ich freue mich sehr, dass mit Till Puncak eine äußerst erfahrene und hochqualifizierte Persönlichkeit unsere Unternehmensleitung verstärkt. Schon in seiner Zeit als Assistent der Geschäftsführung stellte Till Puncak seine hervorragenden Führungsqualitäten sowohl im fachlichen als auch im persönlichen Bereich immer wieder unter Beweis. Die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Herrn Puncak schätze ich sehr. Für seine neue Tätigkeit in herausfordernden Zeiten wünschen wir Herrn Puncak gutes Gelingen und große Unterstützung seitens des Mitarbeitenden-Teams.“

NEUE DBT-TAGESKLINIK IM CKQ

Dipl.-Psych. Frauke Lühring leitet die neue Tagesklinik für Emotionsregulations- und Traumafolgestörungen

Komplexe seelische Störungen erfordern bei hohen Komorbiditäten spezialisierte Behandlungsangebote



← DAS TEAM DER DBT-TAGESKLINIK: Silvia Schöer, Silke Schröder, Sandra Raker, Birgit Altmeyen, Frauke Lühring mit „Calle“, Arianna Baquarizio, Dr. Christine Lichtblau, Franziska Budke (v.l.)

Ab Januar 2026 ist die Psychologische Psychotherapeutin Frauke Lühring Sektionsleiterin der DBT-Tagesklinik (Dialektisch-Behaviorale Therapie nach M. Linehan) im CKQ. Mit der Kombination des DBT-Programms mit spezieller Traumatherapie und dem Angebot einer Essbegleitung für komorbid an einer Essstörung leidende PatientInnen kann das mehrdimensionale Behandlungskonzept der Komplexität und Individualität emotional instabiler (Borderline-Störung) und (komplex) traumatisierter PatientInnen gerecht werden. Das multiprofessionelle, erfahrene Behandler-Team bietet in kleinen Therapiegruppen die Möglichkeit, Kompetenzen

im Bereich der Gefühlswahrnehmung und -regulation zu erwerben, Selbstmitgefühl und Selbstfürsorge an die Stelle von Selbsthass und Selbstschädigung treten zu lassen. Im Rahmen der intensiven Einzelpsychotherapie können die tieferliegenden oft mit Schuld- und Schamerleben verbundenen biographischen Bezüge hergestellt und ggfs. im Rahmen einer speziellen Traumatherapie aufgearbeitet werden. Gerade der Bereich der komorbiden Essstörungen (Bulimie, Binge-Eating-Störung) findet in herkömmlichen Behandlungsangeboten zu wenig Berücksichtigung und soll in der DBT-Tagesklinik im Rahmen der therapeutischen Essbegleitung besonderes Augenmerk erhalten. Frauke Lühring war in der Zeit von 2005-2023 leitende Psychologin der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie. Zuletzt war sie zwei Jahre als psychologische Abteilungsleitung der DBT-Station der EOS-Klinik in Münster tätig. Die Anmeldung zum Vorgespräch über die Psychiatrische Institutsambulanz ist ab sofort möglich.

Update Bettenhaus

Der Bau des neuen Bettenhauses für das CKQ nimmt immer konkretere Formen an. In wenigen Wochen wird der Rohbau fertig sein, parallel dazu können schon die einzelnen Gewerke ineinandergreifen. „Wir freuen uns sehr, dass wir am

11. Dezember das Richtfest für unser Bettenhaus feiern können“, erklärt CKQ-Geschäftsführer Ralph Ehring. Das Bettenhaus wird zunächst dreistöckig gebaut mit der Option, zukünftig noch ein weiteres Stockwerk zu ergänzen. Es bietet Platz für 110 Patientenbetten.



↑ DIE FERTIGSTELLUNG DES BETTENHAUSES ist für die erste Jahreshälfte 2027 geplant.



PERSONELLES



Manoshi Christina Pakrasi leitet seit dem 1. August '25 das Zentrum für Seelische Gesundheit (vormals Zentrum für Psychosoziale Medizin und Psychotherapie).



Anas Alkhalaf ist seit dem 1. Juli 2025 als Oberarzt in der Urologie der St. Anna Klinik Lönningen tätig.



Maja Kozian-Fleck ist seit dem 1. Oktober 2025 als Assistentin der Geschäftsführung tätig.



Susanne Siemer leitet seit dem 1. Oktober 2024 die Stationen 1 und 5 der St. Anna Klinik Lönningen.



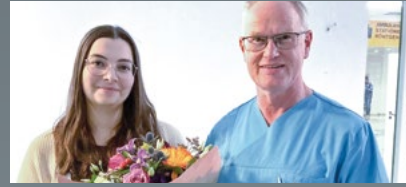
Nadine Moormann ist seit dem 1. Juli 2025 als Leitende MFA im MVZ am CKQ tätig.



Simone Punte ist seit dem 1. Oktober 2025 Koordinatorin für das Betriebliche Eingliederungsmanagement.



Ulrike Pink, Mitarbeiterin der ZNA, hat die Fachweiterbildung zur Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für Akut- und Notfallpflege erfolgreich abgeschlossen. v.l.: M. Brüggemann, Sandra Sandmann, Ulrike Pink, Michael Puncak



Rika Brockhaus, Mitarbeiterin in der Kardiologie, hat ihre Ausbildung als Physician Assistant (PA) erfolgreich abgeschlossen. (r.: Winfried Feldhake, Ltg. Herzkatheterlabor)

Dr. Thomas Lübbers ist seit dem 1. Juli 2025 Leitender Arzt der Wirbelsäulenchirurgie im MVZ am CKQ tätig.

Dr. med. Dr. rer. pol. Lara Jablonowski ist seit dem 1. Oktober 2025 als Oberärztin ZNA und der Internistischen Intensivmedizin tätig.

Mikhail Raskin ist seit dem 1. Oktober 2025 als Oberarzt in der Anästhesie/Operativen/Schmerztherapie tätig.

Ermelinda Methoxha hat die Anerkennung Zusatz-Weiterbildung Diabetologie erhalten sowie die Anerkennung als Diabetologin DDG erworben.

Genoveva Pedrique, Stationsärztin im Diabetes-Zentrum, ist in den erweiterten Vorstand des Bundes der Niedersächsischen Internisten gewählt worden.



↑ FREUDE ÜBER DIE REZERTIFIZIERUNG: Katharina Haverkamp, Qualitätsmanagement, Dr. Holger Bode, Chefarzt der Unfallchirurgie/Orthopädie, Oberarzt Tareq Abu ZamZam, Zentrumsleiter Patrick Klauke, Leitender Arzt Orthopädie und Endoprothetik Klaus Gesang und Leitender Oberarzt Sven Meyer (v. l.)

QUAKENBRÜCKER ENDOPROTHETIKZENTRUM DER MAXIMALVERSORGUNG

Endoprothetikzentrum erfolgreich rezertifiziert

Verlässlich hohe Behandlungsqualität bei der Operation von Knie- und Hüftgelenkimplantaten

Das Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung hat die Rezertifizierung erfolgreich absolviert. „Wir erfüllen nachgewiesen weiterhin die qualitätssichernden Maßnahmen im Bereich der endoprothetischen Versorgung“, freut sich der Leiter des Zentrums, Patrick Klauke. „Die Rezertifizierung

ist eine Bestätigung für die ausgezeichnete Arbeit unseres gesamten Teams. Wir decken mit unserem Zentrum den großen Bedarf an sicheren und hochqualitativen Eingriffen bei Knie- und Hüftgelenkimplantaten sowie der Wechselendoprothetik in unserer Region ab.“



↑ TEAMARBEIT IM DIABETES-ZENTRUM: Dr. Florian Thienel, Klaus-Martin Roelver, Hiltrud Bruns, Konstantina Paulidou, Christina Thünemann, Maike Elbers, Karin Mundt und Ermelinda Methoxha (v. l.)

DIABETES-ZENTRUM DES CKQ

Rezertifizierung als Diabetes Exzellenzzentrum DDG

Das Diabetes-Zentrum des Christlichen Krankenhauses hat mit der Rezertifizierung als Diabetes Exzellenzzentrum DDG erneut seine Arbeit auf höchstem Niveau bestätigt. „Die Rezertifizierung belegt, dass das Diabetes-Zentrum Quakenbrück optimale, auf unsere Patientinnen und Patienten mit Diabetes ausgerichtete Strukturen und Prozesse aufweist, Behandlungsergebnisse vorlegen kann und die Behandlungsqualität

durch ein strukturiertes Qualitätsmanagement kontinuierlich und verlässlich sicherstellt“, erklärt Dr. Florian Thienel, Chefarzt des Diabetes-Zentrums. „Das Quakenbrücker Diabetes-Zentrum ist in der Region zwischen Oldenburg und Greven und damit in einem Umkreis von rund 150 Kilometern das einzige Zentrum, das diese hochspezialisierte Versorgung für Diabetes-Patienten bietet“, betont CKQ-Geschäftsführer Ralph Ehring.